

Als größte Bildungseinrichtung im Oldenburger Münsterland historisch und regional verankert ist die Universität Vechta heute international und zukunftsorientiert ausgerichtet: Über 5.100 Studierende und mehr als 500 Beschäftigte forschen, lehren, arbeiten und studieren an der modernen Campusuniversität im Herzen Niedersachsens.

Die Universität Vechta beteiligt sich mit dem Projekt „**BRIDGES - Brücken bauen, Zusammenarbeit initiieren und gestalten**“ an dem Bund-Länder-Programm „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“. Mit dem Projekt verfolgt die Universität Vechta das Ziel, neue Strukturen zu schaffen, mit denen die Qualität der Lehrerbildung langfristig und insbesondere im Hinblick auf die Professionalisierung angehender Lehrkräfte gestärkt werden kann. Im Fokus des Vorhabens stehen die Unterstützung der forschungsbasierten Kompetenzentwicklung im Umgang mit Inklusion und Heterogenität (auch unter Berücksichtigung der Digitalisierung) seitens der Lehrenden, Studierenden und von Lehrer\*innen.

Im Rahmen dieses Projekts ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für einen Zeitraum von 3 Jahren eine Stelle zu besetzen als

### **Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in**

Entgeltgruppe 13 TV-L/Vollbeschäftigung

#### **Ihre Aufgaben:**

Im Rahmen der zweiten Förderphase soll ein Wissenstransfer der im Projekt erarbeiteten Inhalte und Konzepte in die universitäre Lehre sowie die schulische Praxis erfolgen. Insbesondere der Bereich der Lehrerfortbildungen und der hochschuldidaktischen Weiterbildung zum Thema Inklusion soll ausgebaut werden.

Die\*der Stelleninhaber\*in hat die Aufgabe, eine Modularisierung der bereits bestehenden und geplanten Fort- und Weiterbildungen zu konzipieren und aufbauend auf den bestehenden Formaten ein abgestimmtes Gesamtkonzept zu entwickeln. Dabei sollen sowohl eigene Veranstaltungsformate entwickelt und angeboten als auch externe und interne Formate koordiniert und in das Programm eingebettet werden. Eine enge Zusammenarbeit mit der „Werkstatt Inklusion und Digitalisierung“ (ebenfalls Teilprojekt im Projekt BRIDGES) sowie mit dem Zentrum für Lehrerbildung (ZfLB) der Universität Vechta ist dabei erforderlich. Ein Stellenanteil ist zudem vorgesehen, um die Begleit- und Abschlussevaluation der Werkstatt Inklusion zu planen, durchzuführen und zu dokumentieren.

Eine Besetzung in Teilzeit (Stellenteilung) ist möglich. Dabei sind verschiedene Modelle und Aufgabenzuschneide denkbar.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Prof.in Dr.in Britta Baumert (E-Mail: [Britta.Baumert@uni-vechta.de](mailto:Britta.Baumert@uni-vechta.de)) zur Verfügung.

#### **Ihr Profil:**

Einstellungsvoraussetzungen sind

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium,
- ein erkennbares Engagement im Feld der Hochschuldidaktik,
- Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten,
- Teamfähigkeit sowie Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Handeln,
- einschlägige EDV-Anwendungskompetenzen,
- ein großes Interesse, an der Gestaltung der Lehrerbildung aktiv mitzuwirken,
- ein thematischer Bezug zum Themenfeld „Inklusive Bildung“ oder die Bereitschaft sich diesbezüglich vertieft einzuarbeiten.
- Erfahrungen im Bereich der Lehrerbildung sind erwünscht.

#### **Wir freuen uns auf Sie!**

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse) unter Angabe der **Kennziffer 19/105/BRIDGES** gerne auch per E-Mail (zusammengefasst in einer einzelnen PDF-Datei) bis zum 11.11.2019 an:

**Präsidium der Universität Vechta**  
**Postfach 1553**  
**49364 Vechta**  
**[bewerbung@uni-vechta.de](mailto:bewerbung@uni-vechta.de)**

Die Universität Vechta setzt sich aktiv für die Chancengleichheit und Vielfalt ein und strebt an, Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.